

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.09.2024

Raum, Ort: Großer Sitzungssaal, Amtsverwaltung Geltinger Bucht, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
-------------	------------------

Anwesend:

Vorsitz

Thomas Johannsen

Mitglieder

Björn With

Stefan Meyer

Kay-Uwe Andresen

Roy Bonde

ab 17.10 Uhr (zu TOP 4)

Henning Claußen

Ernst-Wilhelm Greggersen

Dirk Hansen

Wolfgang Kraack

Boris Kratz

Thies Lassen

Hendrik Lassen-Petersen

Timm Schwager

Vertretung für: Dr. Claus Messer

Karl Nagel

Karl Peters

Jürgen Schiewer

Klaudia Schumann

Jörg Theet-Meints

Maike Thomsen

Johannes-Friedrich Vogt

Marco Witt

Verwaltung

Sandra Karjel

Brigitte Lehnert

Stefan Boock

Sandra Legant

Personalrat

Hauke Scharf
Kirsten Scharf

Protokollführung

Gäste

Mathias Mayer

Amtswehrführer

Abwesend:

Mitglieder

Dr. Claus Messer

Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
3	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2024	
4	Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden	
5	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Beratung und Beschluss über den Kauf eines Wechselladers einschl. Containers für die Feuerwehren im Amt Geltinger Bucht	2024-00AA-440
8	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
9	Außenstelle der Amtsverwaltung Holmlück 11-15, Steinbergkirche a) Information Sachstand Vorkaufsrecht b) Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen	2024-00AA-448
10	Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen bezüglich der Erweiterung des Amtsgebäudes	2024-00AA-449-1
11	Beratung und Beschluss über die Aufnahme der Polizei in den Amtsanbau	2024-00AA-450
12	Bericht der Amtsdirektorin	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Thomas Johannsen eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Amtsdirektorin Sandra Kargel, die anwesenden Mitarbeitenden aus der Verwaltung, Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Lehnert, Sebastian Tornier für den Personalrat, Amtswehrführer Mathias Mayer, Hermann Vollertsen für den Breitbandzweckverband sowie 2 Kameraden der FFW Steinbergkirche. Ein Pressevertreter ist nicht anwesend.

Bürgermeister Dr. Claus Messer wird vertreten durch Timm Schwager. Bürgermeister Roy Bonde wird etwas später zur Sitzung erscheinen.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Johannsen darum, den bisherigen TOP 7 „Beratung und Beschluss über die Änderung der Aufwandsentschädigung für Wehrführer“ auf die nächste Sitzung im Dezember zu vertagen, da auf einer Sitzung am 10.09.2024 eine neue Variante zur Beratung im Haupt- und Amtsausschuss vorgeschlagen wurde, die noch in Einzelheiten ausgearbeitet werden muss. Es wird rechtzeitig zum Jahresbeginn eine Änderungssatzung geben.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den TOP 7 auf die nächste Sitzung des Amtsausschusses zu vertagen. Die nachfolgenden Punkte erhalten die Nummerierung 7 bis 12.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	20	20	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 9 bis 12 werden besonders schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, TOP 9 bis 12 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die TOP's 9 bis 12 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------------------------------	----------------	------------	--------------	--------------

21	20	20	0	0
----	----	----	---	---

3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2024

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers, der Amtsdirektorin und der Ausschussvorsitzenden

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

- 07.08.24 Teilnahme am Pressetermin mit Minister Goldschmidt in Kronsgaard am wieder instand gesetzten Deich.
- 30.08.24 Kommunikationsabend zwischen den Gem. und Ortswehrlführern, sowie Bürgermeister in der Gemeinde Esgrus auf Gut Frauenhof
- 09.09.24 2. Sitzung der Funktionsträger Amtsdirektoren, Amtsvorsteher und Hauptausschuss
- 11.09.24 Erstes Abstimmungsgespräch zur Gründung des neuen Schulzweckverbandes mit den Bürgermeistern der Gemeinden Hasselberg, Maasholm, Steinbergkirche und Stoltebüll. Themen waren u.a. Entwurf Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Satzungen, Vermögensrechtliche Auseinandersetzung, Personal und Investitionen. Insgesamt ein sehr gutes Gespräch, gute Atmosphäre und gute Vorbereitung, ein zweiter Termin ist vereinbart. Weitere Informationen erfolgen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.
- 15.09.24 Diakoniegottesdienst in Gelting, bei bestem Wetter und sehr musikalisch
- 16.09.24 Amtseinführung von Frau Julia Christiansen, der neuen Schulleitung an der Grundschule Steinbergkirche, die bereits seit dem 02.09.24 dort tätig ist.
- 17.09.24 Sitzung des gemeinsamen Ausschusses Jugendarbeit

Amtsdirektorin Sandra Karjel berichtet:

- 08.07.2024 Beratung der IBSH zu Fördermöglichkeiten im Bereich Schulen
- 05.07.2024 Trägerversammlung ITVSH mit der Ankündigung eines neuen Geschäftsführers
- 16.07.2024 Termin mit der OFS zur Evaluation des Tourismuskonzeptes aus 2022.
- 31.07.2024 Der Kaufvertrag für das Kitagelände in Steinbergkirche ist unterzeichnet.

Aus der Verwaltung berichtet Frau Karjel über die Einrichtung von Smartboards im Eingangsbereich, die Neugestaltung der Homepage mit der Einführung eines Mängelmelders und eines Bürgerportals, die erfolgte Einbindung von ALLRIS 4 mit dem besonderen Hinweis auf die verstärkte Nutzung sowie die Einstellung des Bekanntmachungsblattes auf der Homepage des Amtes.

Bürgermeister Roy Bonde nimmt an der Sitzung teil.

Frau Karjel berichtet weiter über die in 2025 geplante Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows und die bereits eingeführte bargeldlose Zahlungsmöglichkeit am Leuchtturm. Die Abstimmung mit dem Förderverein steht noch aus. Die Ahndung des ruhenden Verkehrs konnte nach dem Ausräumen von technischen Problemen umgesetzt und begonnen werden. Frau Karjel weist alle Mitglieder auf die Mitgliederversammlung des SHGT-Kreisverbandes am 23.09.2024 um 16 Uhr auf dem Scheersberg hin.

Maike Thomsen berichtet für den Tourismusausschuss, dass nunmehr durch den Touristikverein das erstellte Konzept vorgelegt wurde, das Anfang Oktober gemeinsam besprochen werden soll. Zu der Frage, ob eine Fusion mit dem Touristikverein Kappeln stattgefunden hat, liegen keine Informationen vor.

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 31.07.2024 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Beratung und Beschluss über den Kauf eines Wechselladers einschl. Containers für die Feuerwehren im Amt Geltinger Bucht **Vorlage: 2024-00AA-440**

Für alle Feuerwehren im Amt besteht die Verpflichtung nach den Vorgaben der Hanseatischen-Feuerwehr-Unfallkasse einer sog. Schwarz-Weißtrennung in den jeweiligen Feuerwehrgebäuden vorzuhalten. Diese Verpflichtung ist in vielen vorhandenen Feuerwehrgerätehäusern nur schwer bis gar nicht umzusetzen.

Um das Problem für alle Gemeinden und Feuerwehren im Amt zu lösen, besteht die Möglichkeit ein gebrauchtes Wechselladerfahrzeug (WLF) anzuschaffen.

Ein WLF ist ein vielseitiges Einsatzfahrzeug, das in der Feuerwehr verwendet wird um verschiedene Container mit spezialisierten Ausrüstungen und Materialien zu transportieren. Ein solches Fahrzeug ist von großem Nutzen, da es die Flexibilität und Effizienz der Feuerwehr bei der Bewältigung verschiedener Einsatzszenarien erheblich verbessert.

Das WLF ist in der Lage, eine Vielzahl von Containern zu transportieren, die für verschiedene Einsätze wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Gefahrguteinsätze und Rettungsdienste benötigt werden. Diese Container können je nach Bedarf schnell und einfach ausgetauscht werden.

Das WLF ermöglicht es der Feuerwehr, die benötigte Ausrüstung und Materialien für einen bestimmten Einsatz gezielt mitzuführen, anstatt mehrere Fahrzeuge mit unterschiedlicher Ausrüstung zu benötigen. Dies spart Zeit und Ressourcen und ermöglicht eine schnellere und effektivere Reaktion auf Notfälle.

Das Fahrzeug sollte mit einer leistungsstarken Motorisierung ausgestattet sein, um auch schwere Container problemlos transportieren zu können. Zudem sollten ausreichend Stauraum für Werkzeuge, Geräte und persönliche Schutzausrüstung vorhanden sein.

Die Besatzung des Wechselladerfahrzeugs muss regelmäßig geschult werden, um die Handhabung der verschiedenen Container und Ausrüstungen sicher und effizient zu gewährleisten. Das Fahrzeug sollte bei verschiedenen Einsatzszenarien wie Großbränden, Unfällen und Katastrophen eingesetzt werden können.

Insgesamt ist ein Wechselladerfahrzeug ein wichtiges Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr, das die Einsatzmöglichkeiten erweitert, die Effizienz steigert und die Sicherheit der Einsatzkräfte verbessert.

Derzeit hätten wir die Möglichkeit ein gebrauchtes WLF für 19.500,-€ zu erwerben.



Das Fahrzeug wurde 07.05.2007 erstmals zugelassen.

Hygienecontainer:

Ein Hygienecontainer für die Feuerwehr ist unerlässlich, um die Gesundheit und Sicherheit der Feuerwehrleute zu gewährleisten. Feuerwehrleute sind oft in gefährlichen und schmutzigen Umgebungen im Einsatz, in denen sie mit Schadstoffen, Chemikalien und Krankheitser-

regern in Kontakt kommen können. Ein Hygienecontainer bietet die Möglichkeit, sich nach dem Einsatz gründlich zu reinigen und zu desinfizieren, um das Risiko von Infektionen und Krankheiten zu minimieren.

Der Hygienecontainer sollte mit Duschen, Umkleidekabinen, Toiletten, Waschbecken und Desinfektionsmitteln ausgestattet sein. Die Feuerwehrleute können sich nach dem Einsatz schnell und effizient reinigen, um schädliche Stoffe von ihrer Haut und Kleidung zu entfernen. Dies ist besonders wichtig, da einige Chemikalien und Schadstoffe gesundheitsschädlich sein können und langfristige Auswirkungen haben können.

Zusätzlich kann der Hygienecontainer auch als mobile Einsatzleitung dienen, in der wichtige Informationen und Anweisungen während des Einsatzes kommuniziert werden können. Dies trägt zur effektiven Koordination und Kommunikation während des Einsatzes bei.

Ein Hygienecontainer kann auch dazu beitragen, die psychische Gesundheit der Feuerwehrleute zu unterstützen, da sie nach einem belastenden Einsatz einen sicheren und sauberen Ort haben, um sich zu erholen und zu regenerieren.

Insgesamt ist ein Hygienecontainer für die Feuerwehr eine wichtige Investition in die Gesundheit und Sicherheit der Feuerwehrleute und trägt dazu bei, dass sie ihre wichtige Arbeit effektiv und sicher ausführen können.

Nach Rücksprache mit der Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann die Schwarz-Weiß-Trennung mithilfe eines Hygienecontainers von den Gerätehäusern auf die Einsatzstelle verlagert werden. Dies spart den Gemeinden/Ämtern bei Neubau oder Umbauten von Gerätehäusern eine Menge Geld.

Leider liegt bis zum heutigen Tage noch kein aussagekräftiges Angebot für einen solchen Container vor. Die Kosten werden zeitnah eingeholt und in den Haushaltsplan 2025 eingestellt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt den Kauf des vorgestellten Wechselladerfahrzeuges. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2024 über den Nachtragshaushaltsplan einzustellen. Die Amtsdirektorin wird ermächtigt den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	57	57	0	0

8. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

Bürgermeister Kay-Uwe Andresen fragt nach den Möglichkeiten, die bereits gefüllten Sandsäcke lagern zu können. Amtswehrführer Mathias Mayer gibt zu bedenken, dass die Säcke nicht für eine dauerhafte Lagerung geeignet sind.

Timm Schwager fragt nach, ob nach Anschaffung des Hygienecontainers bauliche Veränderungen in den Gerätehäusern im Hinblick auf die schwarz-weiß Trennung nicht mehr erforderlich werden. Dies wird durch den Amtswehrführer bejaht. Eine mögliche Anschaffung eines Wassercontainers für den Wechsellader hat der Amtswehrführer im Blick.

Bürgermeister Karl Nagel berichtet von auffällig vielen Ratten im Amtsbereich und fragt nach den Planungen für eine gemeinsame Schädlingsbekämpfungswoche. Dazu gibt Sandra Legant bekannt, dass einige Gemeinden dies in der Vergangenheit angeordnet hätten.

Hermann Vollertsen berichtet für den Breitbandzweckverband: Es liegt seit 10 Tagen eine Pressemitteilung von nordisch.net vor, die eine Kreditaufnahme von 85 Millionen Euro bestätigt. Eine weitere Erhöhung wäre möglich und wird zum Ausbau der schwarzen Flecken im Amt eingesetzt. Er weist erneut darauf hin, Gewährleistungsmaßnahmen umgehend zu melden.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Amtsvorsteher Thomas Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr.

Vorsitz

Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung